

Hier finden Sie die [Webversion](#).



Newsletter 01/2021 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der VDW,

mit dem Beginn der Impfungen gegen COVID-19 sind wir hoffnungsvoll in das neue Jahr gestartet. Trotzdem werden uns die Corona-Pandemie und ihre Nachwirkungen noch langer begleiten. Dies stellt uns als Weltgemeinschaft wie auch jeden persönlich weiterhin vor große Herausforderungen. Gleichzeitig bieten sich uns Chancen, neue Wege zu gehen und die Pandemie als Weckruf zu begreifen.

Auch die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler beschreitet in diesem Jahr neue Wege. Mit einer Doppelspitze stärken wir uns für bestehende und neue Herausforderungen: Prof. Ulrike Beisiegel, langjährige Präsidentin der Uni Göttingen, und Prof. Hartmut Graßl führen von nun an gemeinsam als Co-Vorsitzende die VDW. So starten wir mit vereinten Kräften in dieses Jahr und schauen trotz aller Widernisse positiv in die Zukunft. Zu ihrem Antritt als Co-Vorsitzende der VDW sagt Prof. Ulrike Beisiegel: „Ich freue mich sehr darauf, die Arbeit der VDW als Co-Vorsitzende in Zukunft noch sichtbarer zu machen. Gerade jetzt, in der Zeit der Pandemie, sollten wir unsere Verantwortung wahrnehmen und die Vorschläge der Wissenschaft für die Themen Klimawandel, Biodiversität, nachhaltiges Wirtschaften und Sicherheitspolitik in die Gesellschaft tragen.“ Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung des Vorstands. Prof. Ulrike Beisiegel gratulieren wir herzlich zur Wahl und danken Prof. Hartmut Graßl für all seinen unermüdlichen Einsatz, auf den wir weiter bauen.

Schon im letzten Jahr ist die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler neue Wege gegangen und hat sich den Herausforderungen durch die Corona-Krise gestellt. Bereits geplante Veranstaltungen wie etwa drei *Aktionstage zur Aufklärung 2.0* mussten wir in virtuelle Formate bringen. Auch die Veranstaltung „*Jung und Alt bewegt – Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung von den Alpen bis zum Meer*“ anlässlich des 80. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl, die im Juni 2020 in Berchtesgaden stattfinden sollte, mussten wir um ein Jahr verschieben und planen nun, diese am 11. Juni nachzuholen. Gleichzeitig haben wir Veranstaltungsformate erweitert und neue Online-Formate geschaffen. Im Juni 2020 startete unsere virtuelle Reihe „*Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft: Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona*“ mit Prof. Hartmut Graßl, für die wir bereits viele anerkannte Wissenschaftlerinnen und Experten gewinnen und wichtige Themen im Kontext von Klima, Umwelt und Gesellschaft diskutieren konnten.

Auch die Jahrestagung der VDW fand erstmals im virtuellen Format statt und war zugleich der Beginn unserer Reihe „*Was heißt wissen?*“, in der wir die Frage aus verschiedenen Perspektiven inter- und transdisziplinär beleuchten. Wir freuen uns, dass wir durch das virtuelle Format noch mehr Menschen erreichen, die uns mit ihrem positiven Feedback zu den Veranstaltungen zum Weitermachen anspornen. Am kommenden Dienstag – am 23. Februar ab 14:30 Uhr – geht es mit Teil 3 weiter ([mehr](#)). Wenn noch nicht geschehen, melden Sie sich gerne an mit einer Mail an event@vdw-ev.de.

Doch leider gehören zum Leben nicht nur erfreuliche Nachrichten: Gemeinsam mit den Familien, FreundInnen und KollegInnen trauern wir um unsere Mitglieder Dr. Rainer Hohlfeld und Prof. Paul Josef Crutzen. Die VDW gedenkt den beiden in tiefer Trauer und Dankbarkeit für ihr Wirken. In Erinnerung an Dr. Rainer Hohlfeld finden Sie [hier](#) einen

Nachruf von KollegInnen. Prof. Paul Josef Cruzens Lebenswerk würdigt die VDW in einem von ihrem Co-Vorsitzenden Prof. Hartmut Graßl geschriebenen [Nachruf](#).

Bitte bleiben Sie weiterhin gesund!

Herzliche Grüße

Dr. Maria Reinisch und das Team der VDW-Geschäftsstelle

INHALT

1. Veranstaltungen
2. Rückblick
3. Aktuelles
4. Von unseren Mitgliedern



VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie finden unsere Veranstaltungen in virtuellem oder gemischtem Format statt. Durch die unsichere Entwicklung können sich jederzeit Änderungen in der Veranstaltungsplanung ergeben. Wir aktualisieren laufend unsere Webseite, sodass Sie sich [hier](#) jederzeit über den aktuellen Stand informieren können. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden (oder bereits angemeldet haben), werden Sie von uns über Änderungen direkt informiert.

Dienstag, 23. Februar 2021, 14:30 - 19:00 Uhr

"Was heißt wissen? – Teil 3"

Fortsetzung der VDW Online Jahrestagung 2020

unsere Veranstaltungsreihe Was heißt wissen? geht weiter: Vom Wissensdrang und Halbwissen über Wissenswertes bis zum Wissensschatz. Seien Sie mit dabei!

Dabei betrachten wir wissen wieder aus ganz verschiedenen Perspektiven:

- **Wie wir uns nicht entgehen können. 10 Gründe notwendiger Dummheiten.**
Prof. Ernst Pöppel – Einblicke eines Hirnforschers
- **Wissen, was sinnvoll ist – Blick ins Leben einer Chief Progress Officer**
Wissen zwischen Business und Idealismus
Gabriele Zedlmayer – Einblicke einer gesellschaftlichen Innovatorin
- **Was bedeutet *wissen* für Gesellschaften und Protestbewegungen?**
Wissen zwischen Zusammenhalt und Protest
Prof. Armin Nassehi – Einblicke eines Wissenssoziologen
- **Welches Wissen hilft, um Gleichgewicht zwischen Forschungsdrang und Verantwortungsbewusstsein zu halten?**
Prof. Moritz Riede – Einblicke eines Physikers
- **Wie schafft Literatur *wissen*?**
Wissen zwischen Gleichförmigkeit und Vielfalt
Prof. Jürgen Wertheimer – Einblicke eines Literaturwissenschaftlers
- **Wissen, Worte, Whisky: Wie *wissen* wir was wir wollen und wie geht genießen?**
Wissen ist die Grundlage eines jeden Handwerks
Eva Sichelschmidt – Einblicke einer Roman-Autorin und Geschäftsfrau

Diese spannenden Impulsvorträge rund um *wissen* und die Balance zwischen Gegensätzen hören Sie bei unserem dritten Teil der *Was heißt wissen?*-Veranstaltungsreihe. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Aktuell finden Sie [hier](#) auch die Impulse von Ernst Pöppel, Ute Schmid, Michael von Brück, Ulrike Beisiegel und Thomas Bubendorfer sowie das Interview mit Lothar Brock des zweiten Teils als Video bzw. Podcast.

Anmelden können Sie sich durch eine E-Mail an event@vdw-ev.de. Die Einwahldaten erhalten Sie dann zeitnah vor der Veranstaltung von uns.

Und schon im April geht es weiter – seien Sie auch beim vierten Teil dabei und notieren sich den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender:

Dienstag, 27. April 2021, 14:30 – 19:00 Uhr
„Was heißt wissen? – Teil 4“
Fortsetzung der VDW Online Jahrestagung 2020

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!
mit Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Auch in diesem Jahr finden wieder Aktionstage an unterschiedlichen Universitäten und Hochschulen statt. Die Veranstaltungsreihe unter der Schirmherrschaft von Ernst Ulrich von Weizsäcker wird in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME veranstaltet.

Am **2. Juni 2021** folgt der Aktionstag an der HAW Hamburg. Schwerpunkte werden hierbei unter anderem die Themen Digitalisierung und Migration sein. Über die Termine an weiteren Institutionen werden Sie rechtzeitig informiert. Alle aktuellen Termine und Rückblicke zu vorangegangenen Aktionstagen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wenn Sie sich für einen Aktionstag an Ihrer Institution interessieren, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns unter info@vdw-ev.de.

Freitag, 11. Juni 2021
„Jung und Alt bewegt: Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung – von den Alpen bis zum Meer“
Geplante Abschlussveranstaltung der „Jung und Alt bewegt“-Reihe

Wir hoffen, die ursprünglich für Juni 2020 geplante Veranstaltung in Berchtesgaden zu den großen Herausforderungen in Klima, Umwelt und Gesellschaft anlässlich des 80. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl in diesem Jahr nachholen zu können.

Notieren Sie sich den Termin gerne schon einmal in Ihrem Kalender. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona
Digitale Veranstaltungsreihe mit Prof. Hartmut Graßl

Den Austausch von Jung und Alt zu wichtigen Themen in Klima, Umwelt und Gesellschaft setzen wir im Rahmen weiterer digitaler Workshops fort. Über die weiteren Termine informieren wir Sie rechtzeitig. Alle aktuellen Termine und Rückblicke zu vorangegangenen

Workshops finden Sie auch auf unserer [Webseite](#).

RÜCKBLICK

18. Januar 2021 | „Klima und Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe“

Auch im neuen Jahr geht es weiter mit unserer digitalen Veranstaltungsreihe „Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona“ anlässlich des 80. Geburtstags des weltweit anerkannten Klimaforschers Prof. Hartmut Graßl. Im sechsten Workshop der Reihe gingen wir gemeinsam der Frage nach, welcher Zusammenhang zwischen dem Klima und unserer Gesundheit besteht.

Die Impulse kamen diesmal von zwei jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen: Sophie Gepp und Hannah Otto vom Aktionsforum Health for Future. Ergänzt wurde die ExpertInnengruppe von Prof. Johann Behrens, Prof. Eberhard Göpel und Dr. Dieter Korczak von der VDW-Studiengruppe „Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe“ sowie dem Berliner Allgemeinarzt und KLUG-Mitglied Max Bürck-Gemassmer. Auch Prof. Hartmut Graßl war natürlich wieder mit dabei.

Die Ballung an Expertise aus Wissenschaft und Praxis und die interdisziplinären Perspektiven von Jung und Alt versprachen eine spannende und bereichernde Diskussionsrunde. Eine kurze Zusammenfassung unserer Gedanken und Überlegungen, wie wir Gesundheits- und Klimapolitik wirksam verbinden können und was wir – als VDW, als Health for Future, aber auch jede/r Einzelne – tun können sowie den vollständigen Bericht, finden Sie auf unserer [Webseite](#).

2. Februar 2021 | „Biodiversität und Pandemien – wie biologische Vielfalt vor Pandemien schützt“

Nachdem wir am 18. Januar über den Zusammenhang zwischen Klima und Gesundheit gesprochen hatten, richteten wir nun den Blick auf den Zusammenhang zwischen Biodiversitätsverlust und Pandemien. Mit Bezügen unter anderem zu Land- und Lebensmittelwirtschaft, Mikroorganismen, Gesundheits- und Sicherheitspolitik war der Workshop besonders themenübergreifend und die von ihm erfasste Thematik ist aktueller denn je.

Die Einführung in das Thema gab der gefragte Agrarbiologe Prof. Josef Settele, Leiter des Departments Naturschutzforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, mit einer kurzen Darstellung der Zusammenhänge in der sogenannten „Triple-Krise“ – Artensterben, Klimawandel, Pandemien. Daran anknüpfend ging Christine von Weizsäcker vertiefend auf die Koevolution von Wirten und Krankheitserregern ein und gab einen Überblick über weiterführende Quellen zum Zusammenhang zwischen Biodiversität und Pandemien.

Bereits die große Zahl der Teilnehmenden, aber auch die aktive Beteiligung so vieler verdeutlichte das große Interesse an der Thematik des Workshops. Wie das anschließende Feedback zeigte, wirkten die Impulse und der Austausch auch nach Ende des Workshops weiter und regten zum Nachdenken und weiteren Auseinandersetzen mit der Thematik an. [Zum vollständigen Bericht](#) inklusive Video-Mitschnitten der Impulsvorträge.

Ulrike Beisiegel ist neue Co-Vorsitzende der VDW

Ulrike Beisiegel, langjährige Präsidentin der Universität Göttingen, wurde zur neuen Co-Vorsitzenden der VDW neben Hartmut Graßl gewählt. Ihr neues Amt tritt sie in Vorfreude und voller Tatendrang an: „Ich freue mich sehr darauf, die Arbeit der VDW als Co-Vorsitzende in Zukunft noch sichtbarer zu machen. Gerade jetzt, in der Zeit der Pandemie, sollten wir unsere Verantwortung wahrnehmen und die Vorschläge der Wissenschaft für die Themen Klimawandel, Biodiversität, nachhaltiges Wirtschaften und Sicherheitspolitik in die Gesellschaft tragen.“

Ulrike Beisiegel, habilitiert in Biochemie, war von 2011 bis 2019 Präsidentin der Universität Göttingen. Zuvor war sie C4-Professorin und Direktorin des Instituts für Biochemie und Molekularbiologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Sie übte viele wissenschaftliche und wissenschaftspolitische Funktionen u. a. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Leibniz-Gemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft und der Hochschulrektorenkonferenz aus. Heute ist sie Senatorin der Max-Planck-Gesellschaft (seit 2011), Mitglied des Hochschulrates der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Universitätsräte der Universität Passau und der Universität Graz sowie des Aufsichtsrates des Forschungszentrums Jülich. Für ihre wissenschaftlichen Leistungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Heinz Maier-Leibnitz-Preis der DFG, der Rudolf Schönheimer-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Atheroskleroseforschung sowie der Ubbo-Emmius-Medaille der Universität Groningen (Niederlande).

Nachrufe auf Dr. Rainer Hohlfeld & Prof. Paul Josef Crutzen

VDW-Mitglied **Dr. Rainer Hohlfeld** ist am 7. Dezember 2020 im Alter von 78 Jahren leider verstorben. Der studierte Biologe und Philosoph widmete sich in seinem akademischen Leben vor allem der Wissenschaftsforschung, insbesondere mit Bezug zu Biologie und Gesellschaft, und setzte sich stark für eine verantwortliche Wissenschaft ein. Eine Gruppe von KollegInnen und FreundInnen hat in seinem Gedenken einen Nachruf für ihn verfasst, den Sie [hier](#) lesen können.

Mit Bedauern haben wir auch vom Tod unseres geschätzten Mitglieds und des großen Wissenschaftlers **Prof. Paul Josef Crutzen** erfahren. Der Nobelpreisträger für Chemie ist am 28. Januar 2021 im 88. Lebensjahr verstorben. „Wir trauern um einen ganz großen Wissenschaftler, lieben Kollegen und Freund“, schreibt Hartmut Graßl in einem Nachruf. „Alles Lebendige auf der Erde schuldet ihm Dank.“ – nicht zuletzt für seine Forschung zur Ozonschicht und seine Warnung vor den Gefahren der Nutzung von FCKW, die die Basis für wichtige politische Entscheidungen lieferten. Am Ende des Nachrufs wendet sich Hartmut Graßl direkt an den Verstorbenen: „Dein Ideenreichtum und Deine uns alle ansteckende Freude an der Wissenschaft werden uns fehlen.“ Den von Prof. Hartmut Graßl geschriebenen Nachruf können Sie [hier](#) lesen.

Junge VDW

Die Junge VDW, die im letzten Jahr gegründet wurde, hat sich bereits zu einem Netzwerk mit vielen jungen AkademikerInnen entwickelt. In verschiedenen VDW-Veranstaltungen haben sich die Mitglieder als interessierte FragenstellerInnen etabliert und sind durchgehend involviert, indem sie die Themen anhand ihrer Perspektive und Fachgebiete einordnen. In einem (virtuellen) Zusammentreffen am **25. Februar** wird die Junge VDW Visionen und Wege für 2021 festlegen – ganz nach dem Motto „Visions Define Worlds – Visions Determine Ways“.

Mehr über die Junge VDW erfahren können Sie [hier](#).

Sie kennen Studierende oder junge WissenschaftlerInnen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen gerne weiter oder nutzen Sie direkt das [Beitrittsformular für die Junge VDW](#).

Gerne können Sie auch unseren Flyer ([Deutsch](#) | [Englisch](#)) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

Erklärung von Mitgliedern der Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“

Der frisch vereidigte US-Präsident Joseph Biden steht sowohl innen- als auch außenpolitisch vor großen Herausforderungen. Für Gespräche der Bundesregierung mit der neuen US-Administration haben Mitglieder der VDW-Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ Agenda-Punkte erarbeitet, die als Anregung dienen könnten.

Die vollständige Erklärung vom 27. Januar 2021 mit dem Titel „Risikoreduzierung, Nichtverbreitung, Rüstungskontrolle und Abrüstung“ finden Sie [hier](#).

VDW-Blog

Auf unserem Blog finden Sie wieder spannende, neue Beiträge:

- **Prof. Götz Neuneck:** Mehr „Science Diplomacy“ wagen!
- **Prof. Hans-Jörg Schneider:** Klima und Gesundheit – Armut und Reichtum
- **Werner Mittelstaedt** (in Gedenken an Paul Josef Crutzen): Das Erdzeitalter Anthropozän sollte möglichst bald ausgerufen werden!

Wir danken unseren Mitgliedern Götz Neuneck, Hans-Jörg Schneider und Werner Mittelstaedt für Ihre Beiträge. Zum Blog der VDW gelangen Sie [hier](#).

Möchten auch Sie über den Blog der VDW zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1.500 Wörter) an info@vdw-ev.de.



VON UNSEREN MITGLIEDERN

Paula Bleckmann lädt zum Online-Fachtag „MEDIENMÜNDIGKEIT – gesund aufwachsen & digital-kompetent werden“ am **4. März 2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr** ein. Die Veranstaltung u. a. mit den VDW-Mitgliedern **Prof. Paula Bleckmann** und **Alexander von Gernler** wird organisiert von ECHT DABEI und dem BKK Dachverband e.V. Am Donnerstag, dem 11. März folgen vertiefende jmedienmündig!-Diskussionsforen. Zum Fachtag können Sie sich noch bis zum 1. März anmelden. Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie im [Veranstaltungsflyer](#).

Wolfgang George weist Interessierte auf den Bericht zum Regionalkongress „Vorausschauende Planung – Soziale Teilhabe bis zuletzt“, der am 10. Februar in digitalem Format stattfand und auf den wir im letzten Newsletter bereits aufmerksam machten, hin. Der Kongress war Teil des von ihm als wissenschaftlicher Projektleiter betreuten TransMIT Projekts „Avenue-Pal“. Die Pressemitteilung von TransMIT zur Veranstaltung können Sie [hier](#) einsehen.

Publikationen:

Werner Mittelstaedt: BLICKPUNKT ZUKUNFT Ausgabe 70 (Januar 2021, 41. Jahrgang). (Kostenlos) erhältlich als Print-Ausgabe oder [digitale Version](#).

Mit Beiträgen u. a. von der VDW zur **Jungen VDW** (S. 9)

und zu **WindNODE** (S. 21-24)

sowie von **Maria Reinisch**: „Perspektivwechsel auf die Energiewende – Voneinander lernen für eine globale, nachhaltige Zukunft“ (S. 16-19)

J. Daniel Dahm: „The Sustainability Zeroline – a severe standard for a truly sustainable, a Regenerative Economy“. In: Tim Goydke & Günter Koch (Hrsg.), Economy for the Common Good – A Common Standard for a Pluralist World?. tredition: Hamburg, 2020. Über den Verlag [bestellbar](#).

Lesen ohne Atomstrom (Hrsg.): „Act Now! – Reflexionen in existenziellen Zeiten“. Assoziation A: Berlin, Hamburg, 2021. Über den Verlag [bestellbar](#).

Mit Beiträgen u. a. von unseren Mitgliedern **Daniel Dahm** und **Mojib Latif**.

Ankündigung: **Gerd Stadermann**: „Das Notwendige möglich machen: Die solare Forschungswende in Deutschland“. Erscheint Mitte März 2021 bei Springer ([mehr](#)).

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht – die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

Impressum:

*Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
V.i.S.d.P: Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführung
Redaktion: Mara Petermann, Projektreferentin*

Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).